

# Der Rickenbacher

Nr. 444 / März 2023



Volle Kirche und tolle Stimmen

13

Weiter in dieser Ausgabe

- Badesaison 3
- Berufsbesichtigungsmorgen SekundarschülerInnen 7
- Wenn Senioren zu einem Vortrag strömen 11
- Filzurse bei den Beduinen in Ägypten 14
- Aquafit im Dorf 21
- Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt 25

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Baubewilligungen

Unter Bedingungen und Auflagen wurden während der Berichtszeit folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- Wegmüller Verwaltung AG, Temporäres Zelt für zwei Jahre, Römerstrasse, Rickenbach Sulz
- Niklaus Beatrice und Urs, Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Huebackerstrasse 8, Rickenbach
- Berner Andreas, Installation Photovoltaikanlage, Obermattweg 11a, Rickenbach
- Politische Gemeinde Rickenbach, Temporärer Materialcontainer für fünf Jahre beim Schulhaus Hofacker, Rickenbach Sulz
- Erni Benno, Neubau Mehrfamilienhaus inkl. Tiefgarage mit Abbruch bestehendem Gebäude, Stationsstrasse 37, Rickenbach Sulz
- Frieden Stephan, Neubau Ökonomiegebäude, Hinter Grüt, Rickenbach
- Bächli Roman und Marcella, Installation Photovoltaikanlage, Büelrain 4, Rickenbach
- Petrucci Gabi und Rappel Alex, Umbau Mehrfamilienhaus mit Installation Photovoltaikanlage, Mülihaldenstrasse 7 und 9, Rickenbach
- Maier Margrit und Rolf, Neubau Wintergarten, Steinler 20, Rickenbach Sulz

### Einbürgerung

An der Gemeinderatssitzung vom 09. Januar wurde folgende Person unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

- Herr Jan Pochobradský, geb. 1987, Tschechische Republik

### Wohnungen für Flüchtlinge gesucht

Das Sozialamt sucht weiterhin Wohnungen im Gemeindegebiet. Haben Sie eine Wohnung, die Sie den Flüchtlingen zur Verfügung stellen könnten? Dann melden Sie sich bitte bei peter.schiesser@rickenbach.zh.ch oder per Telefon unter 052 320 95 00 mit Angabe der Wohnungsgrösse und des Mietzinses. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Velo-Genussfahrt

Die Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon und Rickenbach organisieren am Sonntag, 07. Mai, gemeinsam eine Velo-Genussfahrt durch die vier Gemeinden. Auf dem Rundkurs werden Sie bei verschiedenen Stationen kulinarisch verwöhnt und lernen dabei die Region besser kennen. Für Personen bis 16 Jahre kostet die Teilnahme CHF 40 und für Personen über 16 Jahre CHF 80. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Anmeldeschluss ist der 23. April.

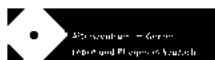


### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist über die Ostertage ab Donnerstag, 06. April, 15.00 Uhr, telefonisch nicht erreichbar und bleibt bis und mit Ostermontag, 10. April, geschlossen. Am Montag, 01. Mai, bleibt die Verwaltung ebenfalls geschlossen. Über Auffahrt ist die Gemeindeverwaltung vom Mittwoch, 17. Mai, ab 15.00 Uhr bis und mit Freitag, 19. Mai, nicht erreichbar. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte zwecks Überführung direkt an die Firma Hans Gerber AG, 052 355 00 11.

Beat Maugweiler

## Das Alterszentrum wächst



Der Neubau Haus Feld wurde im Herbst 2022 bezogen und ab Sommer steht auch das Haus Dorf, das derzeit teilsaniert wird, wieder zur Verfügung. Ab dann verfügt das Alterszentrum über das erweiterte Zimmer- und Bettenangebot für 170 Bewohnende.

Das Alterszentrum im Geeren bietet ein familiäres Zuhause mit Wohngruppen, spezialisierter Demenzpflege, Akut- und Übergangspflege und Tagesbetreuung.

Doch damit unsere Bewohnenden gut gepflegt und betreut werden und sich im Alterszentrum weiterhin zuhause fühlen, genügen Zimmer und Betten nicht. Es braucht vor allem liebevolle Zuwendung, individuelle Betreuung und kompetentes Fachwissen – es braucht Menschen.

Um mehr Bewohnende aufnehmen zu können, brauchen wir auch mehr Mitarbeitende, insbesondere in den Pflege- und Betreuungsteams. Wenn Sie über eine Ausbildung in Pflege und Betreuung verfügen, dann suchen wir Sie! Werden Sie Teil unseres Teams und helfen Sie uns dabei, den älteren Menschen in unserer Gemeinschaft die Hilfe, Zuwendung und Pflege zukommen zu lassen, die sie brauchen und schätzen.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und offenen Stellen finden Sie auf [www.imgeeren.ch](http://www.imgeeren.ch)

Anna Losa, Leiterin Personal

## Badesaison



Die Badesaison ist vom 06. Mai bis 09. September.

### Vorverkauf Saisonkarten zum reduzierten Preis:

Mittwoch, 26. April, 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 28. April, 14.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 03. Mai, 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 06. Mai, 09.00 bis 19.00 Uhr

Direkt im Schwimmbad Grafenwisen

Saisonkarten können auch von Drittpersonen bezogen werden, ausser bei einem Erstbezug von Saisonkarte oder Sportpass (Fotopflicht).

Preise und Abos fürs Schwimmbad Grafenwisen (ohne Sportpass)

| Kategorie             | Kinder** | Erwachsene*** |
|-----------------------|----------|---------------|
| <b>Vorverkauf</b>     | CHF 35   | CHF 70        |
| <b>Saison</b>         | CHF 40   | CHF 80        |
| <b>10er-Abo</b>       | CHF 27   | CHF 54        |
| <b>Einzeleintritt</b> | CHF 3    | CHF 6         |

Kinder bis und mit Jahrgang 2017 sind gratis

\*\* Für Jahrgänge 2007 bis 2016 gilt der Kindertarif

\*\*\* Ab Jahrgang 2006 gilt der Erwachsenentarif

Jeder, der zum ersten Mal eine Saisonkarte löst, muss persönlich erscheinen, da gleich ein Foto darauf gedruckt wird.

Bitte beachten Sie, dass 10er-Karten ab Ausstellung nur zwei Jahre gültig sind!

Die aktuellen Sportpasspreise finden Sie auf der Homepage der Stadt Winterthur.

Badi-Team

## Nichts ändern ist immer der einfachste Weg

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet der Gemeindepräsident die Informationsveranstaltung *Werkbetriebe Region ADER* im Schulhaus Hofacker. Dabei geht es dem Gemeinderat darum, die Beweggründe für die Vorlage, die am 16. April zur Abstimmung gelangt, auszuleuchten.



Auf der Gemeindef Webseite kann mit nebenstehendem QR-Code der *Beleuchtende Bericht der Bildung einer IKA (interkommunale Anstalt) Werkbetrieb Region ADER (Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon, Rickenbach) und Genehmigung des Anstaltsgründungsvertrags* eingesehen werden.

Einige Statements aus Robert Hinnen's Ausführungen sind nachfolgend aufgeführt, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Viele dieser Punkte sind in der anschliessenden Fragerunde auch nochmals vertieft worden.

- Die operativen Hauptaufgaben eines Werkbetriebes ist: Strassenunterhalt, Pflege Grünanlagen, Gewässerunterhalt, Kanalisationsunterhalt, kommunale Wasserversorgung, Abfallwesen, etc.
- All diese Arbeiten werden, mit Ausnahme von Rickenbach, von nur einem Mitarbeiter pro Gemeinde abgedeckt. Durch eine Zusammenarbeit können nicht nur Stellvertretungen (Ferien, Krankheit, etc.) besser sichergestellt werden, sondern auch die Arbeitssicherheit der Angestellten wird verbessert, weil gewisse Aufgaben dann im Team gemacht werden können. Zudem wird der Know-how-Verlust beim Weggang eines Mitarbeiters deutlich reduziert.
- Eine Analyse hat ergeben, dass die Auslastung der bei den Gemeinden im Einsatz stehenden Maschinen, Fahrzeugen und Ausrüstungen stärker koordiniert werden können, was tiefere Betriebs- und Anschaffungskosten bedeutet.
- In baulicher Hinsicht gibt es keine Veränderungen, die neue Organisation braucht kein neues Werkgebäude.

- Die neue Struktur stellt sich wie folgt dar:  
Der *Verwaltungsrat* setzt sich bei allen Gemeinden aus einer, vom Gemeinderat bestimmten, Person zusammen. Diesem Gremium obliegt die strategische Führung der IKA. Die vier Personen werden gemäss Besoldungsverordnung entschädigt.  
Die *Geschäftsleitung*: Das Anforderungsprofil der geschäftsleitenden Person besteht aus mehrjähriger Erfahrung im Tiefbau, Führungserfahrung, Kenntnisse im öffentlichen Recht und im Submissionswesen. Sie ist für das operative Geschäft verantwortlich.  
Die heutigen *Werkangestellten* werden allesamt übernommen.
- Die für Rickenbach mit CHF 70 000 bis CHF 75 000 bezifferten Mehrkosten in der Startphase werden primär mit dem zusätzlichen Aufwand der Geschäftsführung begründet. Mittelfristig werden sich die Betriebsführung, die Fachkompetenz, die gemeinsame Maschinen- und Gerätenutzung, die Effizienz des Teams, die Möglichkeit, gemeinsam einzukaufen und nicht zuletzt auch die kritische Begleitung von kommunalen Tiefbauvorhaben (u.a. Bauherrenvertretung, kritisches Hinterfragen von Ingenieurleistungen, Bauleitungen) positiv für die Gemeinden auswirken.
- Mit dem Start der IKA (01. Januar 2024) muss eine neue Rechnung und Bilanz erstellt werden. Die bestehenden Vermögen, Maschinen und Material der heutigen Werkbetriebe, werden darin aufgenommen.

Das Gemeindeamt hat das Konstrukt, aber auch das Vorgehen als richtig eingestuft und auch die Rickenbacher RPK empfiehlt dieses Geschäft zur Annahme, da sie davon überzeugt ist, dass die Chancen gegenüber den Risiken bei weitem überwiegen.

Nach der Fragerunde schliesst Robert Hinnen die Veranstaltung und leitet zum Apéro über, wo bestimmt noch weiter über diesen nicht ganz einfachen Weg diskutiert wurde.

Max Hebeisen



## Bücherwelten im Internet

BücherheldInnen wie *Die drei ???-Kids* oder *Die drei !!!* begleiten Kinder mittlerweile vom ersten Lesen an durch die Schulzeit. Mehrmals pro Jahr erscheinen neue spannende Abenteuer. Ob Erstlesebücher oder Kinderromane, auch bei uns in der Bibliothek geniessen diese Reihen hohe Beliebtheit. Im Bereich Hörspiel erobert nun auch *Kira Kolumna* die Kinderzimmer.

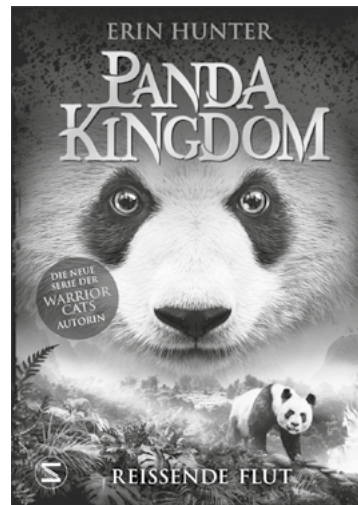
Neben Büchern und Hörspielen gibt es im Internet auch zusätzliches Material zu den Reihen. Bei den *Drei ???-Kids* gibt es auf der Webseite z.B. Gedächtnistraining, Sinnesschärfung und Spurensicherung. Man kann auch den eigenen Detektivausweis gestalten. Für ältere Kinder gibt es bei den *Drei !!!* einen Einblick hinter die Kulissen. Man erfährt wie ein Hörspiel aufgenommen wird, kriegt Einblicke in ein Drehbuch und erhält sogar Tipps, wie man sein eigenes Hörspiel aufnehmen kann. Bei der fiktiven Bloggerin *Kira Kolumna* gibt es auf der Webseite leckere Rezepte und man kann Kira's Blog lesen, von dem in den Hörspielen oft die Rede ist. Und bei allen Reihen gibt es natürlich Steckbriefe und weitere Informationen zu den Figuren und Abenteuern.

Wieso nicht mal ein Rezept selbst ausprobieren oder ein eigenes kleines Drehbuch für ein Hörspiel schreiben? Die genannten Angebote finden Sie unter [www.dreifragezeichen-kids.de](http://www.dreifragezeichen-kids.de) auf [www.diedreiausrufezeichen.de](http://www.diedreiausrufezeichen.de) und auf [www.kirakolumna.de](http://www.kirakolumna.de) Auch so kann Leseförderung aussehen.

### Winterthurer Lesesommer

Apropos Leseförderung: Am 24. Mai beginnt der Anmeldestart für den Winterthurer Lesesommer. Wir sind dabei und hoffen auf viele Kinder aus Rickenbach. Unter [www.lesesommer.ch](http://www.lesesommer.ch) gibt es bereits erste Informationen. Weiteres folgt in der nächsten Ausgabe.

### Nach den Katzen kommen die Pandas



Die Autorin Erin Hunter feiert mit der Fantasyreihe *Warrior Cats* grosse Erfolge. Mittlerweile sind 45 Bände und zusätzliche Bücher erschienen. Jetzt startet die Autorin mit *Panda Kingdom* eine neue Reihe, in der drei Pandas um ihren Lebensraum kämpfen. Epische Tierfantasy in Bergwäldern und

Hochgebirge. Die ersten beiden Bände sind bei uns ausleihbar.

### Bücher zu Ostern

Suchen Sie noch Bücher als Einstimmung auf Ostern? Bei uns finden Sie neben Bilderbüchern und Vorlesegeschichten auch kreative Bastelbücher für die Vorbereitung auf Ostern.

Marco Rota



- Rollläden ▪ Beschattung ▪ Plissee
- Innen-Lamellen & Rollos ▪ Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

8545 Rickenbach Sulz, 052 338 37 90  
**hafnerstoren.ch**



**Auto Mörsburg AG**

Über **100**  
PW und Nutzfahrzeuge von  
CHF 5000 bis CHF 30 000  
Seriouser Ankauf und Verkauf

> Auto Mörsburg AG  
Römerstrasse 9  
8545 Rickenbach Sulz  
www.auto-moersburg.ch

Clevere Modernisierungslösungen,  
die unsere Ressourcen schonen

Küchen, Türen, Haustüren, Zargen, Treppen, Decken, Fenster, Böden



- Langlebig, wertsteigernd, sauber, schnell
- Hochwertigste PORTAS-Materialien
- Kein Rausreißen oder Überstreichen
- Perfekter Service - alles aus einer Hand

**PORTAS**<sup>®</sup>  
Europas Renovierer Nr. 1


PORTAS AG  
Im Ebnet 2  
8370 Sirnach

071 969 36 36  
portas-ag.portas.ch  
info@portas-sirnach.ch

www.ke-spenglerei.ch/freie-stellen

# WIR SUCHEN TATKRÄFTIGE VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · www.ke-spenglerei.ch



**NAEF**  
TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+  
leistungsfähig*

- ▶ Tiefbau
- ▶ Werkleitungsbau
- ▶ Gartenbau/Unterhalt

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard  
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27  
Fax 052 336 19 40 tg\_naef@bluewin.ch

## Informationsanlass

Die Schule und die damit verbundenen Strukturen und Themen sind komplex und gleichzeitig für alle Betroffenen wichtig zu verstehen. Bei Fragen ist es zudem hilfreich zu wissen, welche Stelle/Person für welche Frage die richtige Anlaufstelle ist.

Am Samstag, 22. April, von 08.30 bis 11.30 Uhr stellen sich die Schulpflege, die Schulleitungen, die Schulverwaltungsleitung, die Hortleitung und der Elternrat den EinwohnerInnen vor und informieren über Änderungen im laufenden Schuljahr. Um Fragen zur Schulraumplanung zu beantworten, wird auch der Gemeindepräsident anwesend sein.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, vorgängig Fragen einzureichen. Gerne werden wir am Anlass die Fragen von allgemeinem Interesse beantworten.

Der Apéro im Anschluss gibt Ihnen die Möglichkeit, die Mitglieder der Primarschule besser kennen zu lernen.



Ab sofort können Sie sich über den QR-Code anmelden und Ihre Fragen direkt einreichen. Alternativ können Sie via [matthias.burg@primarschule-rickenbach.ch](mailto:matthias.burg@primarschule-rickenbach.ch) Ihre Fragen stellen.

Wir freuen uns, Sie an der Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Schulpflege



## Berufsbesichtigungsmorgen

Am Donnerstagvormittag, 26. Januar, fand für die SchülerInnen der zweiten Sekundarschule der Berufsbesichtigungsmorgen statt. Endlich durften sie wieder ohne Einschränkungen in verschiedene Berufswelten hineinsehen. Aus 41 Firmen und Institutionen durften die SchülerInnen auswählen, schlussendlich wurden 21 von diesen ausgewählt. Es war möglich, den Wünschen und Vorlieben entsprechend der Jugendlichen in die Berufe einzuteilen, sodass alle nach ihren Interessen einen Ort besuchen durften.

Die SchülerInnen kamen mit vielen positiven Erfahrungen zurück ins Schulzimmer. Hier ein paar dieser Feedbacks:

*«Der Berufsbesichtigungsmorgen war sehr informativ, spannend und lehrreich.»*

*«Ich fand es spannend, ich wäre darum gerne den ganzen Tag geblieben»*

*«Das Mitarbeiten, das Miteinbezogenwerden und das praktische Arbeiten hat mir sehr zugesagt.»*

*«Der Einblick in die Berufswelt aus der Sicht eines Lehrlings hat mir sehr gut gefallen.»*



Die grosse Arbeit vom Elternrat zusammen mit Patricia Grob als Vertreterin der Sekundarschule hat sich sehr gelohnt. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Firmen und Institutionen, die sich teils schon viele Jahre zur Verfügung stellen und ihre Türen für die Jugendlichen der Sekundarschule öffnen, sich Zeit nehmen und sie dadurch in ihrem Berufsfindungsprozess unterstützen.

Anne-Cathérine Wey, Elternrat

## Aus der Kirchgemeinde

### Gottesdienst zur Installation von Pfarrerin Isabelle Schär

Sonntag, 26. März, 09.30 Uhr in der Kirche Rickenbach. Mit Pfarrerin Isabelle Schär und Dekan Christoph Stebler. Musik: Valeriya Bernikova (Saxophon) und Claretta Wettstein (Orgel). Gemeinsames Einsingen der Lieder aus dem Gottesdienst ab 08.45 Uhr (Achtung Zeitumstellung).

### Informationsveranstaltung Zentrum Kirchhügel Seuzach

Am Mittwoch, 29. März, informieren wir um 20.00 Uhr in der Kirche Rickenbach über den aktuellen Stand des Projektes *Zentrum Kirchhügel Seuzach*.

### Osterprojekt: Das Kreuz zum Blühen bringen



Drei Tage nachdem die Jünger:innen mit eigenen Augen gesehen haben, wie ihr Freund und Rabbi Jesus am Kreuz starb, passiert das Unausprechliche: Er stellte sich ihnen als lebendig vor Augen. Diese widersprüchlichen Erfahrungen drückten die JüngerInnen mit den Worten «Gott hat Jesus den Christus auferweckt!» aus.

An Ostern feiern wir dieses Ereignis. Dieses Jahr sinnlich erfahrbar im blühenden Kreuz. Anfangs März wurde dazu in der Wiese hinter der Kirche ein vier Meter langes Kreuz ausgestochen. Nun sind alle BewohnerInnen herzlich eingeladen, dieses Kreuz mit bereitgestellten Frühlingsblumen zu bepflanzen. Wann immer Sie möchten und Zeit haben: Kommen Sie vorbei und pflanzen Sie ein paar Blumen. Gemeinsam bringen wir so das Kreuz bis Ostern zum Blühen. Machen Sie mit!

Nach dem Oster-Gottesdienst vom 09. April um 11.00 Uhr sind alle zum «Eiertütschen» beim Kreuz eingeladen.

### Rezepte fürs Leben - Vernissagen-Gottesdienst

Sonntag, 16. April, 09.30 Uhr in Rickenbach. Im August 2022 suchte Pfarrerin Isabelle Schär SeniorInnen für ein Buchprojekt mit KonfirmandInnen aus Seuzach-Thurtal. Inzwischen ist das Kochbüchlein

entstanden. Es enthält sieben kulinarische Begegnungen zwischen je einer/m SeniorIn und einer/m KonfirmandIn inkl. den dazugehörigen Rezepten.

Zum Vernissagen-Gottesdienst am 16. April, 09.30 Uhr, in der Kirche Rickenbach, sind Sie herzlich eingeladen. Am Gottesdienst wird das Büchlein zusammen mit Projekt-TeilnehmerInnen vorgestellt und gewürdigt. Interessierte dürfen das Büchlein zum Selbstkostenpreis bestellen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier mit anschliessendem Chilekafi.

Isabelle Schär

reformierte  
kirche rickenbach zh



Fiire mit de Chliine

## Fiire mit de Chliine zusammen mit den Kolibri-Kindern

Am Mittwoch, 05. April, von 13.45 bis 15.45 Uhr, in der reformierten Kirche.

Wir gestalten die diesjährige Osterfeier zusammen mit den Kolibri-Kindern und laden alle kleineren Kinder mit ihren Begleitpersonen herzlich dazu ein. Wir erzählen euch die Geschichte vom Osterküken, das unbedingt an Ostern schlüpfen will. Danach dürfen die Kinder sich auf die Suche nach den vom Osterhasen versteckten Schoggieiern machen und im Chileaal etwas basteln. Dazu gibt es einen Zvieri für alle. Gestaltung: Vorbereitungsteam mit Pfarrerin Isabelle Schär. Vorschau auf die nächsten Feiern: 13. September Erntedank mit Bräteln auf dem Chrameschberg, 02. Dezember Chlausfeier.

Ganz herzlich laden wir alle Kinder mit ihren Familien ein, mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf euch.

Vorbereitungsteam





## Osteuropahilfe

Am Samstag, 15. April, von 09.30 bis 11.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Martin Seuzach.

Unter der tatkräftigen Hilfe von SchülerInnen der Oberstufe und Firmanden findet der nächste Osteuropa Sammeltag statt.

Gesammelt werden Kleidung und Schuhe, Wäsche- und Bettzeug, Haushaltwaren, Hygieneartikel, Körperpflege, Pflegemittel für Kranke, Büroausstattung, Schuleinrichtungen, Sanitärbedarf, Elektroartikel, Möbel (Massivholz bitte anmelden, werden vor Ort abgeholt), Kirchengenausstattung, Musikinstrumente, Baumaterialien (gereinigt). Willkommen sind immer auch fleissige Hände. Weitere Infos unter 052 336 22 59, [www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch)

Renata Zuppiger Andreato und Team



## Mannezmorge

Zum 79. Mannezmorge sind alle Männer – jung und alt – ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, ein gemütliches Zusammensein und angeregte Gespräche.

Wir starten am Samstag, 22. April, im Pfarreisaal St. Josef in Sulz, Stationsstr. 20, mit einem währschaftigen Zmorge um 09.00 Uhr.

Vorbereitungsteam

reformierte  
kirche rickenbach zh



## Gratulationen



|           |                     |                |
|-----------|---------------------|----------------|
| 01. April | Hans Weber          | 90. Geburtstag |
| 10. April | Elvira Hochstrasser | 85. Geburtstag |
| 03. Mai   | Andreas Wille       | 80. Geburtstag |
| 19. Mai   | Erika Moral         | 85. Geburtstag |

Ganz herzlich gratulieren wir den Jublierenden, wünschen Glück, gute Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Ortsvertretung Pro Senectute, Team für 60 Plus



Bahnhofplatz 18  
8400 Winterthur  
052 544 40 20

*Ginesta*  
Immobilien

Bewährte  
Immobilienkompetenz.  
Neu in Winterthur.

winterthur@ginesta.ch



**HEIZUNG - SANITÄR**  
**STILLHART**  
Haustechnik

www.ihrehaustechnik.ch

Kurt Stillhart  
8545 Rickenbach  
052 337 39 40



info@ihrehaustechnik.ch

### Rezept für eine gelungene Küche



Focaccia in einer Original **elgger**küche hergestellt und gebacken. Das Rezept finden Sie auf [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)



### Wir haben die richtigen Köche und Zutaten

Wir von **elgger**küchen kennen das Rezept für eine erfolgreiche Neu- oder Umgestaltung Ihrer Küche.

#### Mise en Place:

- Moderne Optik • Zeitgemässe Materialien • Optimale Aufteilung • Praktische Arbeitsabläufe • Viel Stauraum • Pflegefreundliche Oberflächen und Konstruktionen • Optischen Bezug zum Raum schaffen.

#### Zubereitung:

- Poschti-Zettel (Anforderungskatalog) erstellen, Zutaten und Wünsche gut vermengen und den Mix dem ELIBAG-Küchenteam übergeben zum Gären lassen • Erste Gärung (Vorschlag) sichten, verfeinern und abschmecken. Danach sorgfältig ausbacken (Produktion) • Nach dem Auskühlen selber in der Küche loslegen und geniessen. Viel Spass beim Ausprobieren!

**ELIBAG**

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

**Grosse Küchen- & Türausstellung  
Samstagvormittag geöffnet, gratis ☑**

Obermühle 16b, 8353 Elgg  
Tel. 052 368 61 61, [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)

052 315 21 11 [www.kurz-ag.ch](http://www.kurz-ag.ch)

**kurz ag** alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit  
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

## Seniorenaktivitäten

### Wenn die Senioren zu einem Vortrag strömen

...dann scheint es sich um ein interessantes Thema zu handeln. Am Mittwoch, 15. Februar, referierte der Fahrlehrer Mario Meier vor ca. 80 SeniorInnen über die aktuellen Regeln im Strassenverkehr. Nun hoffen wir, dass wir mit dem aufgefrischten Wissen möglichst unfallfrei bleiben werden.

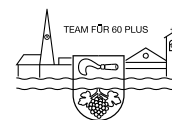


Am Folgetag fand die Seniorenwanderung mit 28 Teilnehmenden statt. Dieser Erfolg ist der perfekten Organisation unseres Wanderleiter-Duos Ruth und Werni Bühlmann zu verdanken. Und wie es so ist bei einem Erfolg, gibt es noch eine Zugabe. So dürfen wir uns noch auf eine tolle April Wanderung unter ihrer Leitung freuen. Vielen herzlichen Dank euch Beiden! Danach werden die Sommerwanderungen wieder von unserem Team für 60 Plus organisiert.



20. April: Rundwanderung Stein am Rhein, Besammlung 13.55 Uhr beim Bahnhof Rickenbach, Wanderzeit 1.45 Stunden, nach Kaffeepause eine halbe Stunde zum Bahnhof Stein am Rhein. Anmeldungen bis 18. April an Bühlmanns [rwb@ruthundwerni.ch](mailto:rwb@ruthundwerni.ch) oder 052 337 12 79.

**PRO  
SENECTUTE**  
Kanton Zürich



11. Mai: Henggart-Oberwil-Thurufur-Andelfingen, ca. 2.20 Stunden, Besammlung 09.50 Uhr beim Bahnhof mit Picknick und Getränk. Anmeldungen bitte bis 09. Mai an [rita.mock@bluewin.ch](mailto:rita.mock@bluewin.ch) oder 052 337 20 46.

### Übrige Veranstaltungen

Die Jass- und Spielnachmittage finden am 30. März, 27. April und 25. Mai, jeweils um 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Noch zweimal kann gestrickt werden, bevor es in die Sommerpause geht, nämlich am 03. und 17. April.

Zum Mittagstisch trifft man sich am 04. April um 11.30 Uhr im Restaurant Freihof und am 02. Mai im Restaurant Bahnhof. Anmeldungen bitte bis am Samstag vorher bei Rita Mock 052 337 20 46 oder [rita.mock@bluewin.ch](mailto:rita.mock@bluewin.ch) Pfarrer Walter Wickihalter begrüsst Sie gerne zur ökumenischen Andacht am 14. April (mit Abendmahl) und am 05. Mai um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche in Sulz.

### Seniorenflug

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie die Muothalener ihre Wetterprognose machen? Am Mittwoch, 10. Mai, können Sie mehr darüber erfahren. Melden Sie sich zum Carausflug an und geniessen Sie im Bisisthal ein feines Mittagessen mit Handorgelklängen und anschliessendem «Wetterprogramm». Kosten für Fahrt, Mittagessen, Musik und Unterhaltung CHF 64 (Gemeindebeitrag inbegriffen). Auswärtige bezahlen CHF 89. Anmeldungen bitte bis am 26. April an Vreni Andres, 052 337 11 94 oder [vreni.andres@bluewin.ch](mailto:vreni.andres@bluewin.ch)

### Erlebnisferienwoche in Saanen-Gstaad

Herzliche Einladung zur Ferienwoche im Hotel Huus in Saanen-Gstaad, vom 29. Mai bis 03. Juni. Angeboten werden Ausflüge mit komfortablem Reisecar, Wanderungen sowie Wellness im Huus-Spa mit Panoramaschwimmbad und verschiedenen Saunen. Anmeldeformulare finden Sie in beiden Kirchen, bei Rita Mock 052 337 20 46, Jürgen Terdenge 052 336 12 03 oder auf der Webseite [www.ref-st.ch](http://www.ref-st.ch) Anmeldeschluss ist der 29. April.

Rita Mock



**Ihr starker Partner...**

**... wenn es um Holz geht!**

**arbos**

Schreinerei  
Zimmerei  
Dämmtechnik  
Parkett

8474 Dinhard  
Ebnetstrasse 6  
Tel 052 336 21 24  
www.arbos.ch

**RB**  
Rolf Bärtschi

**CARROSSERIE • SPRITZWERK**

**RB Carrosserie GmbH** phone 052 336 13 29  
Rickenbacherstrasse 23 fax 052 336 22 79  
8474 Dinhard-Grüt mobile 079 224 45 66  
www.carrosserie-baertschi.ch carrosserie.baertschi@bluewin.ch

**Dienstleistungen:**

- Komplette Schadenabwicklung
- Carrosserie/Unfallinstandstellung für Fahrzeuge aller Marken
- Ausbeulen von Parkschäden/Hagelschäden
- Glasreparaturen und Glasersatz
- Fahrzeug Kosmetik
- Tuning/Service aller Marken
- Ersatzwagen/Abschleppdienst

VSCI

Für die Zufriedenheit der Kundschaft  
und dem Wohle der Natur:



**SONBLU AG**  
Gartenbau Naturwerkstatt



Büelstrasse 5 8545 Rickenbach 052 242 24 37 www.sonblu.ch

Jeden Samstag von 7 – 13 Uhr

**Gratis Autowäsche**

für unsere Service-Kunden

**Auto Mörsburg AG**  
Römerstrasse 9  
8545 Rickenbach Sulz  
www.auto-moersburg.ch



**HEV** Region Winterthur

**Engagement und Dienstleistungen  
für Hauseigentümer – auch in Rickenbach.**

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70**



**Online-Ratgeber Wohneigentum**  
Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

## Volle Kirche und tolle Stimmen



Am 22. Januar begeisterte der Gospelchor. Auch ich dachte, heute musst du nicht der erste sein, es wird schon noch Platz haben. Völlig falsch gedacht, denn als ich um 16.45 Uhr in der Kirche eintraf, waren schon alle Bänke gefüllt. Weil nette Menschen etwas nachrückten, fand ich noch einen Platz im hinteren Teil. Aber es war erst kurz vor Beginn und noch immer drängten Gospelinteressierte in die Kirche. Der Mittelgang wurde spontan mit Stühlen aus dem Gemeindesaal aufgefüllt. Mit dem 17.00 Uhr Geläut und dem dann beginnenden Konzert war die Kirche gestossen voll. Der Traum eines jeden Pfarrers. Aber heute überbrachte der Gospelchor mit seinen Liedern einige göttliche Botschaften aus dem Gospel-Heaven.

Mit *Heaven is a wonderful place* begann dann auch das Konzert. Ein spontaner, ehrlicher Applaus motivierte den Chor lachend und strahlend weiter zu machen. Vor jedem neuen Titel plauderte Rene Diebold gekonnt und nicht zu lang über den Inhalt, Komponist und die Geschichte hinter den Liedern. Schon beim dritten Song *What a wonderful world* swingten die Besucher mit und der stärker gewordene Applaus galt auch der wunderbaren Melodie-Einstimmung per Mundharmonika durch Rene Merinero. Einfach gut. Zwischen den zwei Liederblöcken traten die Merinero-Brüder mit ihrer Schwester als Gesangssolistin auf.

Mehr als eine Bereicherung, die die Anwesenden mit Applaus zu einer Zugabe motivierten.

Mit den Liedankündigungen durften wir auch erfahren, wie glücklich und dankbar der Chor ist, dass sie für die musikalische Leitung Joe Koster gewinnen konnten. Hierzu und mehr vom Chor war schon in der letzten Ausgabe zu erfahren. Unter dem Titel *Was macht eigentlich der Gospelchor* wurde die Freude am Singen übergebracht und auch, dass noch die eine oder andere Stimme gerne gesehen ist. Unter dem Artikel war auch der komplette Chor mit den vielen bekannten Gesichtern abgebildet. Nur, für mich völlig unverständlich, zeigte sich der Chor in dunkler, schwarzer Kleidung. Wenn die Gospelbotschaften eine positive, aufbauende und oft auch fröhlich rassige Botschaft übermitteln, dann wäre ein helles Bild, weiss oder farbig abgestimmt ansprechender und motivierender. Aber nachdem die predigenden PfarrerInnen auch in Schwarz vor die Kirchgänger tritt, wird der Chor das wohl übernommen haben. Na ja, vielleicht braucht es ja mal ein neues Outfit. Am 22. Januar schloss das grossartige Konzert mit dem allen bekannten Song *Oh happy day*. Ja, es war ein happy Anlass – dafür herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Klaus Ruthenbeck

---

## Waldluft schnuppern

Wir sind die Waldspielgruppe Tannebäumli in Rickenbach Sulz. Wir zusammen, Sandra und Giusy, begleiten die Kinder im und in den Wald.

Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr  
Treffpunkt Parkplatz Mörsburgstrasse  
Kinder von (ca. zweieinhalb) drei bis fünf Jahren

Spielen, entdecken, über Stock und Stein, klettern, abseilen, werken, drecklen, laut und wild sein, ruhig und scheu, andere Kinder kennen lernen, Kontakte

knüpfen, Freundschaften schliessen, den Umgang mit der Natur, Tiere, Pflanzen, Bäume erleben und kennenlernen, Holz suchen, Feuer machen, Essen vom Feuer, Spass haben im Wald und vieles mehr. Das gibt es alles bei uns. Infos und Anmeldung: 078 793 38 52, mueller.sandra@sunrise.ch, [www.waldspielgruppetteannebaeumli.com](http://www.waldspielgruppetteannebaeumli.com)

Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Sandra Müller und Giusy Di Fusco



## Filzkurse bei den Beduinen in Ägypten



Durch die Organisation *Habiba Organic Farm* aus Nuweiba, Ägypten habe ich erfahren, dass es schön wäre, wenn die Beduinenkinder und -frauen ihre Schafwolle in Produkte umwandeln könnten. Ich war begeistert, diese Herausforderung im kalten Winter anzunehmen. Schon viele Jahre lang hatte ich im Winter in thailändischen Waisenhäusern Erfahrung gesammelt.

Hier war jedoch vieles anders. Es sollte mit der ansässigen Wolle gearbeitet werden. Die Schafwolle war weder gewaschen, noch kardierte. Es gab kein warmes Wasser, alles erwies sich als beschwerlich. Handkarden sind in Ägypten nicht käuflich und der Import schwierig und teuer. Das Einzige war, alles selber mitzubringen. In meinen Koffer legte ich farbige Wolle aus Deutschland und eine Handkarde aus dem Blaukreuz- Brockenhaus. Die Wolle musste ich erst waschen und mit meiner Handbürste von Schmutz befreien. Schon bald fand ich einen jungen Beduinen, welcher die Wolle mit Begeisterung kardierte.



Auch alle anderen Kinder wollten es versuchen, doch der Enthusiasmus lies bald nach. Doch ohne Wolle keine Taschen, und jedes Mädchen wollte gerne eine haben.



Ich konnte auch einige Beduinenfamilien besuchen und mit ihnen filzen. Einige Mütter mit grossen Töchtern waren sehr begeistert. Wir fanden mit der Zeit auch etwas hochwertigere Wolle und die Produkte dankten es uns. Die Beduinen möchten ihr Hergestelltes möglichst schnell in Geld umwandeln, da es nur wenige Möglichkeiten gibt, Arbeit zu finden. Viele, viele Seifensteine und Taschen wurde hergestellt. Alles hat sich zur Freude der Frauen entwickelt und die Kinder wollten gar nicht mehr aufhören. Sie riefen dauernd «Rut, Rut, Rut», so dass mir nach zwei drei Stunden der Kopf schwirrte.



Während meines Aufenthaltes stand mir die Gattin des Besitzers der Habiba-Organisation, eine liebe Italienerin, stets zur Seite – sei es sprachlich oder in jeglicher anderen Form. Denn von der arabischen Sprache hatte ich keine Ahnung.

In der Organisation durfte ich viele junge Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen, welche an Permakultur interessiert sind, und oft lange Volontariate auf der Farm verbringen. Es ist toll mit so vielen Mentalitäten zu arbeiten. Für die Zukunft wünsche ich den armen Beduinen, dass wir einen Weg finden, ihnen eine drehbare Hand-Wollkardmaschine zukommen zu lassen. Damit die Produktion ihrer Filzarbeiten leichter wird. Für mich war es eine neue tolle Erfahrung in einer anderen Welt.

Ruth Bucci-Baumer

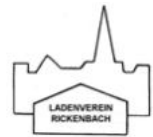


**Wer pflegt Ihren Garten?  
natürlich!**

**rr gartenpflege GmbH**

Richard Rufer am Bach 4a 8545 Rickenbach 079 204 01 14

## «Ein Dorf kämpft um seinen Laden»



So lautete die Überschrift im Landboten vom 07. Oktober 2022 über dem redaktionellen Beitrag von Fabienne Grimm. Fünf Monate später ist wenigstens das plötzliche Einsinken der Bodenfläche im nicht unterkellerten Holzbau vorderhand gebannt, ohne dass der Laden geschlossen werden musste. Ruedi Etzensperger konnte den Boden abstützen und auch eine behelfsmässige Entlüftung zur Verminderung der Luftfeuchtigkeit einrichten.

Der Ladenverein wirbt aber weiter, aus Solidarität mit den EinwohnerInnen, die nicht mit dem Auto auswärts einkaufen können oder wollen: Liebe RickenbacherInnen, berücksichtigen Sie für den täglichen Grundbedarf unseren Dorfladen!

Im vergangenen Geschäftsjahr ist die Kundenfrequenz (die Anzahl der Kassazettel) in etwa stabil geblieben. Allerdings wurde pro Einkauf weniger Geld ausgegeben, der Umsatz ging um rund CHF 35 000 zurück. Das Betriebsdefizit tragen wiederum die Gemeinde, der Ladenverein und die Landi Weinland. Im

Übrigen haben auch die Grossverteiler Migros und Coop im Geschäftsjahr 2022 einen Trend hin zu den preisgünstigeren Produktelinien festgestellt.

Die neue Ladenmitarbeiterin, Susanne Wolfer, wohnt in Sulz und hat einen guten Draht zur Kundschaft. Die drei Verkäuferinnen führen den Laden mit grossem Engagement. Das Sortiment wird den Kundenbedürfnissen entsprechend angepasst; selten gefragte Artikel wie z.B. Gewürzkräuter können auch am Vortag bestellt werden.

Also: Einkaufen im Dorf! Ein Dorf mit Laden bietet mehr Lebensqualität.

### Agenda

Freitag, 18. August, 18.00 Uhr Jahresversammlung Ladenverein, 19.00 Uhr Grillabend.

Samstag, 16. September, ab 11.30 Uhr Raclette-Essen.

Raimund Rüegge

---

## Museum

Die Museumskommission hat entschieden, nicht mehr jedes Jahr ein Museumsfest durchzuführen. Deshalb findet im Jahr 2023 kein Fest statt. Stattdessen eröffnen wir die neue Saison am Sonntag 07. Mai mit einem Apéro. Die EinwohnerInnen unserer Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen.

### Ausstellung

Unsere aktuelle Ausstellung *darüber strahlten die Augen unserer Grosseltern – Spielsachen von damals* darf auch dieses Jahr nochmals bestaunt werden. Das Museum ist an folgenden Sonntagen, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet: 07. Mai (inkl. Apéro), 11. Juni, 02. Juli, 10. September, 01. Oktober.

Für Besichtigungen in Gruppen (z.B. Schulklassen, Firmen, Vereine, etc.) ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter [museum.rickenbach-zh@gmx.ch](mailto:museum.rickenbach-zh@gmx.ch)

### Info

Ursi und Othmar Bösch haben die Museumskommission per Ende Dezember 2022 verlassen. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz. Seit Januar ergänzt Nadia Ricci unsere Museumskommission – wir freuen uns über die Zusammenarbeit.

Museumskommission





## Willkommen in der Kreislaufwirtschaft

In den Jahren 2023 und 2024 rückt das Thema Kreislaufwirtschaft in unseren Fokus. Nach einer ersten Einführung werden über die kommenden Monate die einzelnen Unterthemen der Kreislaufwirtschaft beleuchtet. Auch der Nachhaltigkeitstag am 11. November wird im Zeichen der zirkulären Wirtschaft stehen.

### Was ist Kreislaufwirtschaft?

Das Ziel der Kreislaufwirtschaft ist es, alle Stoffe so lange wie möglich im Umlauf zu halten. Dies führt dazu, dass sowohl weniger neue Ressourcen benötigt werden und gleichzeitig weniger Abfall entsteht. Diese Art des Wirtschaftens ist ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem alle Aspekte eines Produkt-Lebenszyklus berücksichtigt werden müssen: Rohstoffgewinnung, Design, Produktion, Verteilung, Nutzung, Recycling und Entsorgung. Zum Gelingen der zirkulären Wirtschaft müssen also alle TeilnehmerInnen umdenken. Auch wir Konsumenten können einen entscheidenden Beitrag leisten.

Der Hauptfokus der Kreislaufwirtschaft ist die möglichst lange Nutzungsphase. Es geht darum, ein Produkt durch Teilen, Wiederverwenden, Reparieren und Wiederaufbereiten möglichst lange zu nutzen. Je länger ein Produkt genutzt wird, desto besser für die Umwelt - und unseren Geldbeutel.

Kann ein Produkt nicht mehr genutzt werden, sollen seine Bestandteile durch Recycling wiederverwendet werden. Dazu gehört im Modell neben dem klassischen Recycling (z.B. von PET) auch die Kompostierung und Vergasung von biologischen Stoffen.

### Warum ist das Thema wichtig?

Während langer Zeit nutzte der Mensch die Ressourcen der Natur möglichst lange und um-

sichtig. Vor allem im letzten Jahrhundert erfolgte der Übergang zur linearen Verbrauchsgesellschaft: Rohmaterial wird gewonnen, verarbeitet, verkauft, kurz konsumiert und anschliessend «entsorgt». Dies führt(e) zu einer immer sichtbarer werdenden Verknappung von Rohstoffen, hohen Emissionen und grossen Abfallmengen. Alle diese Aspekte belasten unsere Umwelt – und damit auch uns selbst.

### Was ist das Ziel?

Der Kanton Zürich hat seit dem 25. September 2022 und dem überzeugenden Ja zur Kreislauf-Initiative (89 Prozent) einen Kreislauf-Artikel in der Kantonsverfassung. Gemäss Artikel 106a schaffen Kanton und Gemeinden «günstige Rahmenbedingungen für einen schonenden Umgang mit Rohstoffen, Materialien und Gütern sowie für die Schliessung von Stoffkreisläufen. Sie treffen Massnahmen zur Vermeidung von Abfällen sowie zur Wiederverwendung und stofflichen Verwertung von Materialien und Gütern.»

Christian Büchi





**Zuzana Wyss**  
Kundenberaterin  
Erbschaften  
Wiesendangen

# Persönlich für Sie da, wenn es um Ihren Nachlass geht.

Sie wollen Ihr Vermögen nicht nur erhalten, sondern dieses frühzeitig geplant und bewusst weitergeben? Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Nachlassregelung sorglos zu gestalten. Miteinander finden wir eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Regelung, damit Sie Ihre Liebsten gut vorgesorgt wissen.

**acrevis Bank AG**  
Schulstrasse 21, Wiesendangen  
Tel. 058 122 79 41  
acrevis.ch

**acrevis**  
Meine Bank fürs Leben



## Wasseraufbereitung

Service und Unterhalt  
Trinkwasserfilter  
Umkehrosmoseanlagen  
Enthärtungsanlagen  
Installation durch örtlichen Sanitärinstallateur möglich

Neu in Rickenbach

# rhemo ag

Steinler 29  
8545 Rickenbach Sulz



052 685 36 36  
www.rhemo.ch  
info@rhemo.ch

## Unsere älteste Dorfbewohnerin



Vieles hat sich in der langen Zeit, welche Hanna Berberat hier wohnt, verändert. Die Freude an den Pflanzen ist geblieben und noch heute pflegt sie ihren Garten selber. Es gehe nicht mehr so schnell und ring wie früher, sagt sie. Aber mit Pausen zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist bis am Ende des Tages doch vieles erledigt. Auch den Haushalt macht sie mehrheitlich noch selber. Kürzlich habe sie eine Bekannte zum Znacht eingeladen. Kochen tue sie nämlich auch immer noch. Einmal pro Woche trifft sich Hanna Berberat mit Annelise Bänninger und Brigitta Zähner. Gemeinsam verbringen sie den Nachmittag mit Gesellschaftsspielen. Und obwohl Hanna Berberat über eine so lange Zeit am gleichen Ort sesshaft ist, hat sie doch ein bisschen von der weiten Welt gesehen. So hat sie unter anderem auch mit Annelise Bänninger zusammen einige Reisen in verschiedene Länder unternommen. Heute möchte sie aber nicht mehr verreisen und bleibt lieber in ihrer gewohnten Umgebung.

Heute durfte ich mit Hanna Berberat zusammensitzen und über ihr langes Leben sprechen, damit ich diesen Artikel darüberschreiben kann. Mit ihren 96 Jahren und sieben Monaten ist Hanna Berberat unsere älteste Dorfbewohnerin. Wir sitzen in ihrer Küche und sie erzählt mir, dass sie fast seit Geburt in diesem Haus im Hinter Grüt wohnt. Einzig ein Unterbruch von rund fünf Jahren hat es gegeben. In dieser Zeit war sie mit ihrem Mann im Tessin. Dort bewirtschafteten sie einen kleinen Bauernbetrieb und hatten dabei auch fünf Kühe. Für ihre Rückkehr in unsere Gemeinde, packten sie ihr gesamtes Hab und Gut ein und reisten samt ihren Wiederkäuern mit dem Zug zurück in unser Dorf. Vom Bahnhof in Sulz musste dann alles zu Fuss ins Hinter Grüt gebracht werden. Ihre Eltern führten dort ebenfalls einen Bauernbetrieb und eröffneten nach dem Krieg zusätzlich eine Gärtnerei. Nach ihrer Rückkehr arbeitete Hanna Berberat tatkräftig in der Gärtnerei mit und übernahm schlussendlich den Betrieb. Als gelernte Gärtnerin war sie optimal darauf vorbereitet. Ihr Mann schaute auf dem Bauernhof zum Rechten und war als Chauffeur unterwegs. Die Gärtnerei lief lange Zeit sehr gut und wurde später von Hanna Berberats Sohn Marcel übernommen und bis ins Jahr 2022 im Familienbesitz weitergeführt.

Toll, dass unsere älteste Dorfbewohnerin eine alteingesessene Rickenbacherin ist und fast ihr ganzes Leben hier in der Gemeinde wohnt. Es scheint sowieso, dass man hier gute Voraussetzungen findet, um lange leben zu können. So gibt es noch weitere 37 EinwohnerInnen, welche 90 Jahre oder älter sind und teilweise ebenfalls bereits seit ihrer Jugend hier wohnen.

Bianca Blumer



## Für Notfälle gut gerüstet



Die Aktivmitglieder des Samaritervereins Wiesendangen und Umgebung befassten sich in den drei ersten Monatsübungen des Jahres mit Wiederbelebung, Patientenübergabe und Sportverletzungen.

Im Frühling zieht es wieder mehr Menschen nach draussen, was das Risiko von Unfällen im öffentlichen Raum erhöht. Wie in Notfällen richtig gehandelt wird und was es dabei zu beachten gilt, das wurde den Aktivmitgliedern des Samaritervereins während den ersten Monatsübungen beigebracht.

Im Januar repetierten wir mit unseren Samariterlehrerinnen alles, was beim Thema Patientenübergabe wichtig ist. Dabei ist das sogenannte ABCDE-Management (dieses löste längst das vielen bekannte GABI ab) das A und O, um bei Verunfallten vor Ort erste Hilfe leisten und sie für einen allfälligen Transport mit dem Rettungsdienst ins Spital oder einem Privatauto in eine Arztpraxis vorzubereiten. Zudem eigneten wir uns weitere Methoden an, die Anhaltspunkte liefern, woran PatientInnen leiden könnten. Zum Beispiel das FAST-Schema, wonach sich rasch Anzeichen eines möglichen Hirnschlags erkennen lassen, sodass dann entsprechend gehandelt werden kann.

Während des dreistündigen BLS/AED-Kurses im Februar eigneten wir uns Wiederbelebungsmassnahmen

an, um diese in Notfällen mit oder ohne Defibrillator durchführen zu können. Vor allem, wenn jemand plötzlich einen Herzstillstand erleidet, kann schnelles Handeln lebensrettend sein. Zudem lernten wir, wie zu reagieren ist, wenn durch Verschlucken eines Gegenstandes, der in der Luftröhre stecken bleibt, ein Atemstillstand droht. Immer wieder von Neuem trainieren und lernen wir, um für Notfälle aller Art vorbereitet zu sein.

An Sportanlässen in der Gemeinde oder Umgebung leisten wir auch dieses Jahr wieder Sanitätsdienst und sind auch darauf vorbereitet. Denn die März-Übung stand im Zeichen der Sportverletzungen. Am Sonntag, 26. März, steht der erste Sanitätsdienst an einem Sportanlass in diesem Jahr an, wir decken in drei Schichten den Schoggistängeli-Wettkampf im Geräte-türnen des TV Rickenbach ab. Mit dem Grümpi Wisi im Juli, dem Hallenturnier des FC Wiesendangen am letzten November- und ersten Dezember-Wochenende sowie einem Turn-Anlass des TV Rickenbach im Dezember ist unser Sanitätsdienst noch an weiteren Sportveranstaltungen gefragt. Auch von anderen Vereinen nehmen wir Anfragen gerne entgegen.

Dominic Duss, Aktuar

## Aquafit im Dorf

An einem Dienstagvormittag im Mai letzten Jahres wurde die Idylle der Badi das erste Mal durch laute, hippe Musik und viel Lachen etwas durcheinandergebracht. Neugierige Blicke trafen auf ein kleines Grüppchen, das hüpfend und strampelnd das Wasser im Schwimmbaden in Bewegung hielt. Je länger die Saison voranschritt, umso grösser wurde die Gruppe. Angeführt, oder vielleicht besser angeheizt, wurden die Anwesenden von Jasmin, die auch als Bademeisterin in der Badi tätig ist. Die charmant-unverblümete Aquafitinstruktorin versteht es, den Teilnehmerinnen trotz sportlicher Höchstleistungen zwischendurch ein Lächeln abzuringen und gute Laune zu verbreiten. Auch dieses Jahr wird ab Mai – das erste Mal am 23. Mai - wieder jeweils am Dienstag von 09.00 bis 09.45 Uhr in der Badi das Becken für die Aquafit Gruppe geöffnet. Alle sind willkommen – ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Katrin Hofer



|  |   |
|--|---|
| <p style="text-align: center;"><b>Grümpi 2023</b><br/>Rickenbach ZH<br/>Datum reservieren!</p> <p style="text-align: center;"><b>Samstag, 1. Juli 2023</b></p> <div style="text-align: center;">  <p><b>GRÜMPI</b><br/><b>RICKENBACH</b></p> </div> | <p style="text-align: center;"><b>Fussballturnier</b><br/><b>1.-6. Klassen</b><br/><b>Beachvolleyballturnier</b><br/>für Jugendliche und Erwachsene</p> <p style="text-align: center;"><b>Kindergartenlauf</b><br/><b>Restaurantbetrieb</b><br/>Bar mit Musik/DJ am Abend</p> <p style="text-align: center;">Anmeldung ab ca. Mitte Mai<br/>und weitere Infos zum Grümpi<br/><a href="http://www.vbr-rickenbach.ch/gruempi_">www.vbr-rickenbach.ch/gruempi_</a></p> <div style="text-align: right;">  </div> |
|--|---|

## Grümpi



Der VBR feiert dieses Jahr zudem sein 30-jähriges Jubiläum und gegenwärtig sind 12 verschiedene Teams mit rund 130 aktiven SpielerInnen im Trainings- und Meisterschaftsbetrieb engagiert.

### VBR-Webseite mit aktuellen News

Aktuelle News zum Grümpi, zum Volleyballmeisterschaftsbetrieb und auch zur Volleyballriege findet man unter [www.vbr-rickenbach.ch](http://www.vbr-rickenbach.ch). Hier findet man übrigens auch viele Fotos der vergangenen Grümpelturniere in der Galerie. Und wer gerne Volleyball spielt und gerne in einem Training «schnuppern» möchte, meldet sich über [www.vbr-rickenbach.ch/teams](http://www.vbr-rickenbach.ch/teams) via TrainerIn an oder kommt einfach vorbei. Die Trainingszeiten findet man ebenfalls auf der Webseite, genauso wie die Resultate und Ranglisten der laufenden Meisterschaften.

### Beachvolleyball, Fussball und Kindergartenlauf

Am Samstag, 01. Juli ist es wieder soweit: das Grümpi mit seinem Beachvolleyball- und Fussballturnier sowie einem Kindergartenlauf wird wieder für Stimmung im Dorf sorgen. Tagsüber und am Abend wird auch dieses Jahr wieder eine Festwirtschaft und am Abend zusätzlich eine Bar in Betrieb sein. Die Volleyballriege hat das Grümpi 2015 vom Bouleclub übernommen und seither immer weiterentwickelt und auch vergrössert. Das OK Grümpi ist personell wie folgt besetzt: Arno Graf (Präsident), Mario Castelli (Spielbetrieb), Robby Hinnen (Infrastruktur/Bauten), Manuel Berner (Restaurant/Bar), Anja Jörger (HelferInnen), Andy Berner/Nicole Widmer (Werbung/Sponsoring/Finanzen).

### Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen für das Grümpi vom 01. Juli werden ab ca. Mitte Mai auf der [vbr-rickenbach.ch/gruempi\\_](http://vbr-rickenbach.ch/gruempi_) verfügbar sein.

Nicole Widmer / Andy Berner





## Was ist in der Männerriege so gelaufen?

### Wer wird König?

Das Turnerjahr hat ganz speziell begonnen. Die erste Turnstunde war sehr abwechslungsreich. So richtig um dem Weihnachtsspeck ans Polster zu gehen. In der Garderobe wurde anschliessend, zur Feier des Dreikönigtages, ein Königskuchen unter den Turnenden geteilt. So etwas hat es in der 50-jährigen Geschichte noch nie gegeben. König wurde? Dabei sein ist alles!

### Chästeilet

An der Jubiläumsreise vom letzten Herbst haben die Männerriegler einen Käselaiab hergestellt. In der Zwischenzeit wurde dieser sorgsam gepflegt und ist gereift. Am 13. Januar fand im Keller von Daniel Peter die «Chästeilet» statt. Mit Speis, Trank, Gitarre und Gesang verbrachten wir einen sehr gemütlichen Abend.

### Skiwochenende

Eine Woche später stand das Höhenttraining in Braunwald auf dem Programm. Eine überschaubare Gruppe Skifahrer machte sich auf den Weg. Es war ein einmaliges Skiwochenende: Es war nur ein Lift in Betrieb (Schneemangel), es gab nur eine Piste (auf der zweiten Piste fand das Glarner Turnerskirennen statt), wir trafen uns in einer Skibeiz und spielten ein Spiel, bei welchem nur Einer immer wieder verlor. Nach dem Nachtessen trafen wir uns in einer Bar (der hauseigenen). Nach einer Übernachtung und einem ausgiebigen Frühstück begann das 1 x 1 von vorne ... Wenn auch das Skifahren etwas zu kurz kam, es war ein sehr lustiges, erholsames Skiwochenende.

### Generalversammlung

Am 10. März fand die Generalversammlung statt. Im Vorstand sind zwei Rücktritte bekannt. Wer neu in den Vorstand gewählt wurde, lesen Sie in der nächsten Ausgabe. Bis dann, bleiben Sie fit.

Stefan Meili

## Vorankündigung

Wie Sie in der letzten Ausgabe lesen konnten, findet am Samstag, 06. Mai, von 11.00 bis 16.00 Uhr, die Einweihung der neuen Festbänke auf dem Chrameschberg statt. Sie sind alle herzlich eingeladen. Zu günstigen Preisen ist für Speis und Trank gesorgt. Lassen Sie sich von der Männerriege an den neuen Tischen bewirten. Es lohnt sich. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Jubiläumskommission



**Diana Helbig**

Ihre lokale Immobilienberaterin in Rickenbach

**Vernetzt  
&  
Engagiert**



**ENGEL & VÖLKERS**

[www.engelvoelkers.com/winterthur](http://www.engelvoelkers.com/winterthur)

Tel. +41 43 500 64 64

## Auflösung Verein Ferienprogramm READy



An der ordentlichen Mitgliederversammlung vom Verein Ferienprogramm READy vom 14. Januar haben die anwesenden Vorstandsmitglieder bzw. die Delegierten der vier Gemeinden dem Antrag auf Auflösung des Vereins zugestimmt.

Die Gründe sind vielfältig, zum einen wurden von Jahr zu Jahr weniger Kinder registriert. Vermehrt mussten immer wieder Kurse in Folge von zu wenig oder gar keinen Anmeldungen abgesagt werden. Es hat sich nicht nur die Nachfrage nach Angeboten in den Schulferien verändert, auch die Möglichkeiten die unterschiedlichsten Kurse und Angebote zu finden und zu buchen sind mit dem Internet viel einfacher geworden.

Der schwerwiegendste Grund ist aber, dass man kaum noch Personen findet, die sich ehrenamtlich für die Arbeit in einem Vorstand und / oder als Delegierte einer Gemeinde zur Verfügung stellen. Ellikon ist seit zwei Jahren ohne Delegierte, in Altikon wird seit über einem Jahr eine Nachfolgelösung gesucht und in Dinhard ist die Suche eines/r NachfolgerIn für die frühere Delegierte auch erfolglos. In Rickenbach hat eine langjährige Delegierte ihren Austritt bekannt gegeben. Ausserdem haben auch die Aktuarin und die Präsidentin, welche beide schon sehr lange dabei sind und keine schulpflichtigen Kinder mehr haben, mitgeteilt, dass sie aufhören möchten. Somit müssten vier bis sechs Personen gefunden werden, damit das Ferienprogramm weitergeführt werden könnte.

Der Entscheid den Verein aufzulösen ist uns allen nicht leichtgefallen, weil viele vom Team über lange Jahre mit Herzblut dabei gewesen sind. Dennoch wurde der Antrag auf Auflösung einstimmig angenommen.

### Ein herzliches Dankeschön

Im Namen des Vorstandes und der Delegierten (Corina Lindenmann, Aktuarin, Dinhard / Fabienne Soldano, Kassierin, Rickenbach / Julia Lobato, Delegierte Rickenbach / Tina Kaufmann, Delegierte Rickenbach / Bea Oesch, Delegierte Altikon / Michael Kienast, Schulpflege Dinhard) bedanke ich mich herzlich bei

- den vier Gemeinden für die generelle, aber insbesondere für die finanzielle Unterstützung während all den Jahren.
- allen OrganisatorInnen für die sehr gute Zusammenarbeit und für die interessanten und spannenden Kursangebote – auch für die positiven Rückmeldungen nach der Information über die Auflösung des Vereins.
- den Eltern der Kinder der vier Gemeinden für das Nutzen des Angebots und für die immer wieder positiven und konstruktiven Rückmeldungen.

Ich bedanke mich aber vor allem auch ganz herzlich beim Ursprungsverein *Familienverein*, bei allen ehemaligen Teammitgliedern und den jetzigen Delegierten und Vorstandsmitgliedern für das grosse Engagement und das Mitwirken zu Gunsten der Kinder in unseren vier Gemeinden.

### Anschlusslösung

Ganz neu hat sich die Möglichkeit einer Anschlusslösung ergeben. Wie sich das entwickelt, wissen wir noch nicht, aber sobald wir mehr wissen, werden wir auf der Homepage [www.ferienprogramm-ready.ch](http://www.ferienprogramm-ready.ch) die weiterhin im Betrieb ist und/oder in den Gemeindezeitungen darüber informieren.

Eva Meili, Präsidentin



## Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt



Am 01. April findet einmal mehr der Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt in der Mehrzweckhalle Hofacker statt. An den Verkaufstischen werden Frühlings- und Sommerkleider aller Grössen angeboten, dazu Spielwaren und alles rund um die Familie.

Auch für Unterhaltung und Verpflegung wird gesorgt. Den bei Gross und Klein beliebten Bewegungsparcours wird es ebenso wieder geben, wie das Kinderschminken. Der Familienverein betreibt das Flohmi-Kafi mit frischen Gipfeli und Kuchen und ab Mittag gibt es die Flohmi-Wurst vom Grill.



Hast auch du Interesse, deine Waren anzubieten? Dann reserviere gleich heute noch einen Verkaufstisch: [info@flohmi-rickenbach.ch](mailto:info@flohmi-rickenbach.ch) oder 078 827 37 34.

Die Tischmiete kostet CHF 20 inkl. einer Flohmi-Wurst und einem Getränk. Wir freuen uns auf dich. [www.flohmi-rickenbach.ch](http://www.flohmi-rickenbach.ch)

Gabriela Kleger

## Frühlingsunterhaltung



Etwas Filmmusik oder Swing oder ein bisschen Showtime gefällig?

Es sind nun bereits zehn Jahre welche wir zusammen als Musikverein Rickenbach-Wiesendangen unterwegs sind. Ebenfalls zehn Jahre spielen wir unter unserem Dirigenten Gergely Lazök und unserer Vize-Dirigentin Sibylle Erb als bewährtes Direktionsteam. Wir wollen an der diesjährigen Unterhaltung wieder ein breites musikalisches und unterhaltsames Spektrum bieten und laden Sie dazu ein, uns bei viel Musik, Speis und Trank und einer reichhaltigen Tombola in der Wisenthalle zu besuchen. Der Eintritt ist frei, Sie dürfen unser «Kollektenhorn» mit einem Beitrag füllen.

Mehr erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Homepage [www.mvrw.ch](http://www.mvrw.ch) auf Plakaten und im Programmheft. Wir freuen uns auf Sie am 01. April um 20.00 Uhr in der Wisenthalle in Wiesendangen.

Und falls Sie auch einmal als aktive/r MusikantIn an einem oder mehreren Konzerten dabei sein möchten, kontaktieren Sie ungeniert unsere Präsidentin Carla Najman, 078 837 84 47, [carla.najman@bluewin.ch](mailto:carla.najman@bluewin.ch) Es gibt viele Möglichkeiten neu- oder wieder einzusteigen.

Angelika Wermuth

**WSP**  
Immobilien



**Walser Siegrist & Partner AG**

**IMMOBILIENVERKAUF**  
Fixpreis Fr. 17'900.00

**IHRE MAKLERIN MIT  
KOMPETENZ,  
EINSATZ UND HERZ.**



Sandra Walser

Dorfstrasse 93  
8542 Wiesendangen  
Tel. 052 337 09 55  
[www.walsersiegrist.ch](http://www.walsersiegrist.ch)

## Und sonst noch im Dorf

### Es wurde gestaunt in unserem Dorf ...



... über die kurzen Bauarbeiten auf der Hauptstrasse. Die grossen und kleinen Maschinen lockten ebenso Gross und Klein an. Spaziergänge wurden unterbrochen und eine Weile zugeschaut. Immer spannend, so eine Baustelle.



... über die Wander-Schafherde, die einen Halt bei uns einlegte.

### Wie gut kennen Sie unser Dorf?

Wer mit offenen Augen durchs Dorf geht, findet fast immer etwas zu bestaunen. Doch wie gut kennen Sie Rickenbach eigentlich? Testen Sie Ihr Wissen mit diesem Bilderrätsel. Welche Strassen sind auf den jeweiligen Fotos abgebildet?



Und? Haben Sie alle Strassennamen herausgefunden? Zu schwer? Dann hilft vielleicht ein Blick auf Google Maps oder ein Gespräch mit den Nachbarn. Die Auflösung finden Sie im nächsten Rickenbacher.

## AERZTEFON und wichtige Telefonnummern

Der Service AERZTEFON ist in nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen aus dem gesamten Kanton Zürich unter der Gratisnummer 0800 33 66 55 erreichbar, immer an 365 Tagen im Jahr. Bei akuter Lebensgefahr wählen Sie die 144.

**Polizei Notruf** **117**

**Feuerwehr Notruf** **118**

**Sanitätsnotruf** **144**

### Spitex RegioSeuzach

Schneckenwiese, Haus Mitte

Breitestrasse 8b, 8472 Seuzach

052 316 14 74/info@spitex-regioseuzach.ch

## Öffnungszeiten

**Gemeindeverwaltung** **052 320 95 00**

Hauptstrasse 9, 8545 Rickenbach

Mo 08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 18.00 Uhr

Di & Do geschlossen/geschlossen

Mi geschlossen/13.30 – 18.00 Uhr

Fr 07.00 bis 14.00 Uhr

### Telefonzeiten

Mo & Mi 08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 18.00 Uhr

Di & Do 08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Fr 07.00 – 14.00 Uhr

### Bibliothek

**052 338 20 36**

Hauptstrasse 7, 8545 Rickenbach

Mo 14.30 – 17.00 Uhr

Di & Fr 18.00 – 19.30 Uhr

Mi 09.00 – 10.30 Uhr/17.00 – 18.30 Uhr

Do 19.00 – 20.30 Uhr

Sa 10.00 – 11.30 Uhr

## Defibrillatoren in der Gemeinde Rickenbach

| Firma                                      | Strasse/Ort                                | Standort   | Verfügbar während |
|--|--|--|-------------------|
| Genossenschaft Sunnezirkel                 | Stationsstrasse 18<br>8545 Rickenbach Sulz | im Aussenbereich neben<br>Bankeingang            | 24 h              |
| Evangelisch-reformierte<br>Kirchengemeinde | Austrasse 7<br>8545 Rickenbach             | im Aussenbereich neben<br>Kirchengemeindezentrum | 24 h              |
| Wegmüller                                  | Bahnstrasse 14<br>8544 Attikon             | im Aussenbereich am<br>am Bürogebäude            | 24 h              |

## Impressum

### Herausgeber

Gemeinde Rickenbach. «Der Rickenbacher» erscheint sechsmal im Jahr und wird allen EinwohnerInnen gratis abgegeben.

Auflage: 1350 Exemplare

### Redaktionskommission

Bianca Blumer, Büelstrasse 5, 8545 Rickenbach, 052 242 24 37

Max Hebeisen, Julius-Maggi-Strasse 43, 8310 Grafstal, 079 402 01 82

Marco Rota, Hauptstrasse 4, 8545 Rickenbach, 079 519 65 13

### Layout + Druck

Printimo, Optimo Service AG, Frauenfelderstr. 21a, 8404 Winterthur  
www.printimo.ch, print@printimo.ch

### Beiträge an die Redaktion

Per Mail an: redaktion@der-rickenbacher.ch (Texte Word; Fotos jpg) oder in den Briefkasten eines der Redaktionsmitgliedes.

### Insertionspreise

CHF 40 pro 1/8 Seite. Weitere Preise und Formate siehe:  
www.rickenbach-zh.ch – «Der Rickenbacher»

### Redaktionsschluss

Nr. 445 12. Mai, 20.00 Uhr (Verteilung am 26. Mai)

Nr. 446 07. Juli, 20.00 Uhr (Verteilung am 21. Juli)

Verantwortlich für die nächste Ausgabe ist Max Hebeisen.

---

## Veranstaltungskalender

---

| Datum     | Anlass   | Organisator                         |
|-----------|--|-------------------------------------|
| 29. März  | Frauezmorge  | Team Frauezmorge                    |
| 30. März  | Jass- und Spielnachmittag                            | Team für 60 Plus / Pro Senectute    |
| 01. April | Kinderkleider- und Spielwaren Flohmarkt              | Familienverein Rickenbach Sulz      |
| 01. April | Oldies Stamm   | Suzette Pauli                       |
| 01. April | Frühlingskonzert                                     | Musikverein Rickenbach-Wiesendangen |
| 03. April | Lismernachmittag                                     | Team für 60 Plus / Pro Senectute    |
| 04. April | Mittagstisch   | Team für 60 Plus / Pro Senectute    |
| 07. April | Chrabbelgruppe                                       | Chrabbelgruppe                      |
| 07. April | Familienkreuzweg                                     | Kath. Pfarrei                       |
| 12. April | Mütter- und Väterberatung                            | kjz Winterthur                      |
| 14. April | Ökumenische Andacht                                  | Team für 60 Plus / Kirchgemeinden   |
| 17. April | Lismernachmittag                                     | Team für 60 Plus / Pro Senectute    |
| 22. April | Ökumenischer Mannezmorge                             | Kath. und ref. Kirchgemeinden       |
| 26. April | Mütter- und Väterberatung                            | kjz Winterthur                      |
| 27. April | Jass- und Spielnachmittag                            | Team für 60 Plus / Pro Senectute    |
| 30. April | Konzert We will Rock you - Songs die bewegen         | Frauenchor Rickenbach               |
| 02. Mai   | Mittagstisch   | Team für 60 Plus / Pro Senectute    |
| 04. Mai   | Besuch Spargelhof Gisler in Flaach                   | Frauenverein Rickenbach             |
| 05. Mai   | Ökumenische Andacht                                  | Team für 60 Plus / Kirchgemeinden   |
| 06. Mai   | Oldies Stamm   | Suzette Pauli                       |
| 07. Mai   | Velo-Genuss-Fahrt in der Region ADER                 | Kulturkommissionen                  |
| 07. Mai   | Saisoneröffnung Ortsmuseum Hanseli Spycher mit Apéro | Museumskommission                   |
| 10. Mai   | Mütter- und Väterberatung                            | kjz Winterthur                      |
| 11. Mai   | Elterncoaching Fit for Family                        | kjz Winterthur                      |
| 24. Mai   | Mütter- und Väterberatung                            | kjz Winterthur                      |
| 25. Mai   | Jass- und Spielnachmittag                            | Team für 60 Plus / Pro Senectute    |
| 25. Mai   | Elterncoaching Fit for Family                        | kjz Winterthur                      |

---

**Bitte melden Sie Veranstaltungsdaten von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde ([www.rickenbach-zh.ch/Veranstaltungen/Event](http://www.rickenbach-zh.ch/Veranstaltungen/Event) erfassen oder schriftlich). Vielen Dank.**

**Nutzen Sie auch die stets aktuellen Informationen unter [www.rickenbach-zh.ch](http://www.rickenbach-zh.ch)!**

---